



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 42. Sitzung des Ausschusses für
Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde
am 14.02.2019, 18:15 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 06.12.2018
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
 - 7.1. Vorstellung Amtsleiter 80 und erster Saisonausblick Familiengarten
 - 7.2. Bürgerhaushalt/Auswertung Tag der Entscheidung 2018
 - 7.3. Sonstige Informationen
8. Informationsvorlagen
 - 8.1. **Vorlage:** I/0041/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 – Hauptamt

Achter Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2017

- 8.2. **Vorlage:** I/0042/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 – Kämmerei

Quartalsbericht zum 31.12.2018

9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

- 10.1. **Vorlage:** BV/0839/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 40 – Amt für Bildung, Jugend
und Sport

**Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem FV
Preussen Eberswalde e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2038**

- 10.2. **Vorlage:** BV/0844/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 – Kulturamt

Annahme von Sponsorenmitteln der WHG für den Eberswalder Kulturkalender 2019

- 10.3. **Vorlage:** BV/0854/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 80 – Amt für Wirtschaftsförderung
und Familiengarten

Förderrichtlinie zur Belebung des Einzelhandels

- 10.4. **Vorlage:** BV/0858/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

**Erfassung des Stands der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Stadt
Eberswalde**

- 10.5. **Vorlage:** BV/0857/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

**Erfassung des Stands der Erhebung von Ausgleichbeiträgen im ehemaligen Sanie-
rungsgebiet der Stadt Eberswalde**

10.6. **Vorlage:** BV/0860/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Prüfung der Einrichtung einer dauerhaften Busfahrspur

10.7. **Vorlage:** BV/0859/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Erstellung einer Bedarfsanalyse für Flächen des Gemeinwohls

10.8. **Vorlage:** BV/0861/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Flächenveräußerung über Erbbaurecht in der Goethestraße

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Jur, Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:15 Uhr.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Jur stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen sind 10 Ausschussmitglieder und 1 Mitglied mit aktivem Teilnahmerecht anwesend (**Anlage 1**).

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 41. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Eberswalde vom 06.12.2018

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Herr Dr. Spangenberg bittet darum, dass zukünftig die Amtsbezeichnungen für interessierte Bürgerinnen und Bürger ausgeschrieben werden, er bezieht sich dabei auf den Tagesordnungspunkt 7.1. „Vorstellung Amtsleiter 80 und erster Saisonausblick Familiengarten“ der heutigen Tagesordnung.

Herr Jur sagt dies zu.

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Herr Jur bezieht sich auf die Anlage 3 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 41. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen (AWF) am 06.12.2018 und teilt mit, dass bis dato keine Vorschläge der Fraktionen zum Entwurf des Rahmenarbeitsplans vorliegen. Er bittet die Fraktionen, bis zur nächsten Sitzung des AWF am 14.03.2019 Vorschläge einzureichen.

TOP 6:

Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

TOP 7.1:

Vorstellung Amtsleiter 80 und erster Saisonausblick Familiengarten

Herr Dr. Werdermann, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung und Familiengarten stellt sich persönlich vor und erläutert seinen Aufgabenbereich. Herr Dr. Werdermann informiert, dass der Familiengarten in diesem Jahr bereits am 30.03.2019 zur 8. Regionalen Verbrauchermesse öffnet. Weiterhin teilt er mit, dass der Wasserspielplatz erneuert wurde, der in der Presse entsprechend beworben wird. Herr Dr. Werdermann führt aus, dass geplant ist, den Familiengarten zu den Feiertagen mit Veranstaltungen zu bespielen, auch mit Veranstaltungen, die durch die Stadt Eberswalde organisiert werden. Des Weiteren teilt er mit, dass das „Grüne Klassenzimmer“ fortgeführt wird, bei dem im vergangenen Jahr ca. 400 Führungen mit Kindern durchgeführt wurden. Die Freilichtbühne wird in diesem Jahr doppelt so oft bespielt als im vergangenen Jahr, was ein breites Publikum ansprechen soll.

Herr Trieloff regt an einen Flyer zu entwickeln, der den Wasserspielplatz bewirbt.
Herr Dr. Werdermann nimmt diesen Hinweis auf.

Herr Wolff nimmt ab 18.25 Uhr an der Sitzung teil.

TOP 7.2:

Bürgerhaushalt/Auswertung Tag der Entscheidung 2018

Herr Siebert informiert anhand einer PowerPoint-Präsentation über den Tag der Entscheidung am 22.09.2018 (**Anlage 2**).

TOP 7.3:

Sonstige Informationen

7.3.1 Herr Müller:

- informiert, dass nach eingehender intensiver Diskussion die Verwaltung plant, einen Doppelhaushalt 2020/2021 aufzustellen und bittet die Ausschussmitglieder diesbezüglich um ein Feedback; Hintergrund ist, dass dadurch personelle Ressourcen, welche für die Jahresabschlüsse eingesetzt werden sollen, um den Jahresabschluss 2017 vor dem Haushaltsentwurf 2020/2021 vorlegen zu können und den Jahresabschluss 2018 zeitnah erstellen zu können

Herr Fölsner nimmt ab 18.37 Uhr an der Sitzung teil.

7.3.2 Herr Siebert:

- bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Müller unter TOP 7.3.1 und weist darauf hin, dass im Frühjahr 2018 die Stadtverordneten im Rahmen der Diskussion zum Finowkanal durch die Verwaltung einen transparenten Einblick in die interne Haushaltsdiskussion bekommen haben; er informiert, dass sich der Haushaltsentwurf aus den Zielvorgaben der Rathauspitze sowie den der Budgetverantwortlichen zusammensetzt; Herr Siebert macht deutlich, dass durch einen Doppelhaushalt ein gewisses Maß an Planungssicherheit gewährleistet wird; Ziel seitens der Verwaltung ist, den Haushaltsentwurf 2020/2021 in die politischen Gremien im Monat November 2019 für eine 1. Lesung einzubringen, so dass eine 2. Lesung sowie die Beschlussfassung im Dezember 2019 vorgenommen werden könnte; in diesem Zusammenhang informiert Herr Siebert, dass seitens der Verwaltung angedacht ist, im Nachgang der Kommunalwahl 2019 die neu gewählten Stadtverordneten zu den Thematiken „Doppik“ und „haushalterische Herangehensweise“ zu schulen; weiterhin teilt Herr Siebert mit, dass die Verwaltung den Jahresabschluss 2016 im März 2019 in die politischen Gremien einbringen wird; rückblickend auf den Doppelhaushalt 2017/2018 teilt Herr Siebert mit, dass zwei Nachtragshaushaltssatzungen beschlossen wurden, welche gut zu bewerkstelligen waren

Frau Kersten sagt, dass die Fraktion DIE LINKE einer Doppelhaushaltsplanung positiv gegenübersteht.

Herr Trieloff, Fraktion FDP-Fraktion, begrüßt das Vorhaben, einen Doppelhaushalt zu planen.

Herr Wrase, DIE SPD-Fraktion, fragt, ob den neuen Stadtverordneten mit der Beschlussfassung zur Haushaltsplanung vorgegriffen wird und ob dies rechtlich zugelassen ist.

Herr Müller führt dazu aus, dass die Haushaltsberatungen nach der Konstituierung der neuen Stadtverordnetenversammlung stattfinden werden und wie bereits von Herrn Siebert erwähnt, mit frisch geschulten Stadtverordneten. Er sieht in der jetzigen Verfahrensweise kein Vorgehen auf die Haushaltsdiskussion.

Herr Thörmer spricht sich ebenfalls für eine Doppelhaushaltsplanung aus.

Herr Morgenroth erklärt, dass auch seine Fraktion, die Bürgerfraktion Eberswalde einer Doppelhaushaltsplanung zustimmt.

Herr Landmann sagt, dass die Fraktion DIE SPD-Fraktion grundsätzlich für eine zweijährige Haushaltsplanung ist.

Herr Dr. Spangenberg stimmt für seine Fraktion UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde einer Doppelhaushaltsplanung zu.

Herr Laffin erklärt ebenfalls, dass auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einer zweijährigen Haushaltsplanung zustimmen.

Herr Jur fasst zusammen, dass sich alle Fraktionen einer zweijährigen Haushaltsplanung gegenüber positiv geäußert haben.

Im Ergebnis der Diskussion ist festzustellen, dass die Fraktionen DIE LINKE, FDP-Fraktion, DIE SPD-Fraktion, CDU-Fraktion, Bürgerfraktion Eberswalde, UNABHÄNGIGES Wählerbündnis Eberswalde und Bündnis 90/Die Grünen dem von der Verwaltung unterbreiteten Vorschlag zustimmen.

TOP 8: Informationsvorlagen

TOP 8.1:

Vorlage: I/0041/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 10 – Hauptamt

Achter Vergabebericht der Stadt Eberswalde für das Jahr 2017

Herr Jur informiert, dass Austauschseiten zur Beschlussvorlage seitens des Einreichers vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt wurden (**Anlage 3**).

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nimmt den anliegenden Vergabebericht für das Jahr 2017 zur Kenntnis.

TOP 8.2:

Vorlage: I/0042/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Quartalsbericht zum 31.12.2018

Herr Siebert stellt den Quartalsbericht zum 31.12.2018 anhand einer PowerPoint-Präsentation vor (**Anlage 4**).

Frau Kersten regt aufgrund der hohen Abweichung der Auszahlung der Personalkosten an, dass an den Stellen, bei denen Mitarbeiter krankheitsbedingt länger ausfallen, diese vorübergehend zu besetzen, um die Mitarbeiter nicht zusätzlich zu belasten.

Herr Müller teilt mit, dass versucht wird, Krankheitsvertretungen zu finden, jedoch aufgrund der Arbeitsmarktlage es schwierig ist, kurzfristig und für einen befristeten Zeitraum Arbeitskräfte zu gewinnen. Weiterhin teilt er mit, dass das Problem erkannt wurde und versucht wird, dieses zu lösen. Des Weiteren weist er darauf hin, dass der öffentliche Dienst am Tarifvertrag gebunden ist und somit in einzelnen Bereichen nur bedingt in der Vergütung mit gewerblichen Unternehmen konkurrenzfähig ist.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen nimmt den Quartalsbericht zum 31.12.2018 zur Kenntnis.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 – Herr Trieloff:

- erklärt, dass es nach wie vor Diskussionen um die geänderten Konditionen der Marktgilde gibt; bittet darum, dass die Verwaltung eine Gegenüberstellung mit den Veränderungen für die Händler bis zur Stadtverordnetenversammlung vorlegt

Herr Müller sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

9.2 – Herr Thörmer

- stellt zur KMU-Förderung folgende Fragen:

1. Wann ist mit einer erneuten Bereitstellung derartiger Fördermittel für Eberswalde zu rechnen; ab wann können diese voraussichtlich beantragt werden?
2. Welche Aktivitäten sind durch die Stadtverwaltung erforderlich/möglich, um Fördermittel für KMU einzuwerben (z. B. alternative EU-Förderprogramme oder Umverteilung von Städten, die die Fördermittel nicht ausschöpfen)? Was wurde diesbezüglich bereits unternommen?
3. Sofern keine Fördermittel aus europäischen Programmen akquiriert werden können, welche weiteren Fördermöglichkeiten existieren, z. B. aus Bundes- oder Landesmitteln?
4. Stehen der Stadt Eberswalde evtl. noch Restmittel aus anderen Bereichen zur Verfügung, welche umverteilt/übertragen werden könnten (z. B. andere Mittel aus Stadt Umland Wettbewerb)?

Einleitend teilt Herr Prof. Dr. König mit, dass KMU-Mittel im Rahmen des Stadt-Umland-Wettbewerbs angemeldet wurden, sich die Höhe danach richtete, wie in der Vorperiode die Nachfrage an diesem Förderprogramm existierte und welche weiteren Interessenten schon in Gesprächen sich herauskristallisierten haben.

Weiterhin teilt er mit, dass die Stadt Eberswalde eine Mitteilung erhalten hat, aus der hervorgeht, dass eine Kürzung im gesamten Stadt-Umland-Wettbewerb erfolgt. Daraus resultiert der bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) bekanntgegebene Antragsstopp. Des Weiteren informiert Herr Prof. Dr. König, dass Herr Dr. Werdermann im Moment keine Pflichtberatungen durchführen kann, da eine Antragsstellung nicht möglich ist. Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass alle Interessenten von den damaligen Gesprächen von ihm schriftlich oder per Telefon informiert wurden und drei Anträge übrig blieben, die in einer Antragsreife waren, dass sie hätten beschieden werden können, jedoch nicht in der Höhe, wie beantragt.

Herr Prof. Dr. König nimmt die Beantwortung wie folgt vor:

zu 1.) Der Stadt-Umland-Wettbewerb gilt bis 2020 und es ist damit zu rechnen, dass es in der neuen Förderperiode wieder KMU-Mittel geben wird.

zu 2.) Es gibt Städte, die weniger Geld ausgegeben haben als geplant. Der Vorschlag der Umverteilung auf die Stadt Eberswalde ist von der ILB bis dato weder abgelehnt noch beschieden worden. Es wurde mehrmals bei der ILB darauf hingewirkt, dass die bereits gestellten Anträge beschieden werden.

zu 3.) Für Unternehmen gibt es viele Darlehensarten bei den Förderbanken oder Hausbanken. Aus der reinen wirtschaftlichen Betrachtung kommt im Moment für die Unternehmen nur die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Betracht. Weiterhin kommt es darauf an, welche Inhalte geplant sind, so dass bei bestimmten Planungen auch andere Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen.

zu 4.) Nein

Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass er ein Diagramm erstellen lassen wird, aus dem hervorgeht, wie viele Anträge gestellt wurden, wie hoch das Investitionsvolumen und wie hoch die Förderquote ist.

9.3 – Herr Jede:

- bat die Verwaltung, dem Unternehmer Herrn Wegener von der VR-EASY GmbH Rederecht im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen einzuräumen

Herr Prof. Dr. König bestätigt den Eingang der Anfrage und informiert, dass durch das Amt für Wirtschaftsförderung und Familiengarten der Kontakt mit Herrn Wegener hergestellt wird.

9.4 – Herr Morgenroth:

- möchte wissen, welche Anspruchsvoraussetzungen vorliegen müssen, um einen personengebundenen Behindertenparkplatz zu erhalten, in welchen Zeiträumen diese Voraussetzungen überprüft werden und wie viele personengebundene Behindertenparkplätze die Stadt Eberswalde verwaltet

Herr Müller sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

TOP 10:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

Herr Jur übergibt die Sitzungsleitung für den nächsten Tagesordnungspunkt an Frau Kersten.

TOP 10.1:

Vorlage: BV/0839/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 40 – Amt für Bildung, Jugend und Sport

Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem FV Preussen Eberswalde e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2038

Herr Jur erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung zur Beschlussvorlage teil.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Frau Kersten übergibt die Sitzungsleitung an Herrn Jur.

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt dem Hauptausschuss nachstehende Beschlussfassung nicht vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt dem in der Anlage beigefügten Pachtvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem FV Preussen Eberswalde e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2038 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den Pachtvertrag abzuschließen.

TOP 10.2:

Vorlage: BV/0844/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 – Kulturamt

Annahme von Sponsorenmitteln der WHG für den Eberswalder Kulturkalender 2019

Herr Jur informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass im Beschlussvorschlag die Worte „Der Hauptausschuss“ durch die Worte „Die Stadtverordnetenversammlung“ zu ersetzen sind.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Annahme von Sponsorenmitteln der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs-GmbH (WHG) i. H. v. 4.000,00 € für den Eberswalder Kulturkalender 2019.

TOP 10.3:

Vorlage: BV/0854/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 80 – Amt für Wirtschaftsförderung und Familiengarten

Förderrichtlinie zur Belebung des Einzelhandels

Herr Jur teilt mit, dass Austauschseiten zur Anlage der Beschlussvorlage seitens des Einreichers vor der Sitzung an alle Ausschussmitglieder verteilt wurden (**Anlage 5**).

Herr Jede erklärt sich für befangen und nimmt nicht an der Diskussion teil. Herr Jede verlässt den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Unterstützung der Entwicklung der zentralen Versorgungsbereiche die Aktualisierung der „Richtlinie zur kommunalen Förderung von kleinteiligen Maßnahmen zur Belebung des Einzelhandels“ inklusive der Anlagen 1 - 5 zur Richtlinie.

TOP 10.4:

Vorlage: BV/0858/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Erfassung des Stands der Erhebung von Straßenausbaubeiträgen in der Stadt Eberswalde

Herr Jur teilt mit, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 12.02.2019 die Beschlussvorlage mit den vom Einreicher der Beschlussvorlage befürworteten Änderungen, basierend auf den von der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde unterbreiteten Änderungsantrag, dass der Beschlussvorschlag um die Fragen

6. Welche Gesamtkosten sind für die einzelnen Straßenausbaumaßnahmen entstanden?
7. Wie war die Verteilung der Anteilkosten Stadt/Anwohner?
8. Wie hoch waren die Anteilkosten der Stadt nach Abzug der Fördermittel?

zu ergänzen ist, einstimmig befürwortet wurde.

Weiterhin hat man sich dahingehend verständigt, dass die Berichterstattung durch die Verwaltung spätestens im April 2019 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen wird.

Herr Jur fragt den Einreicher der Beschlussvorlage, ob der im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt befürwortete Beschlussvorschlag heute in der Sitzung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Frau Kersten bejaht als Einreicherin der Beschlussvorlage dieses.

Herr Jede nimmt ab 19.51 Uhr nicht mehr an der Sitzung teil. Damit sind **10 Mitglieder** anwesend.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum März 2019 einen Bericht über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für umlagepflichtige Straßenausbaumaßnahmen der letzten 4 Jahre anzufertigen.

Folgende Fragen zur Erfassung des Beitragsstands sollen mindestens beantwortet werden:

1. Wurden bei allen Maßnahmen die Beiträge erhoben?
2. Wie viele Bescheide wurden nicht erhoben (Anzahl, Summe, Begründung)?
3. Gab es Sonderregelungen/Sondersatzungen zur Erhebung von Straßenausbaubeiträgen?
4. Welche Einnahmen wurden erzielt und welche Verluste mussten hingenommen werden?
5. Wie viele Widerspruchs- bzw. Klageverfahren gibt es (Anzahl, Summe, Grund, Besonderheiten, Härtefälle etc.)?
6. Welche Gesamtkosten sind für die einzelnen Straßenausbaumaßnahmen entstanden?
7. Wie war die Verteilung der Anteilkosten Stadt/Anwohner?
8. Wie hoch waren die Anteilkosten der Stadt nach Abzug der Fördermittel?

TOP 10.5:

Vorlage: BV/0857/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Erfassung des Stands der Erhebung von Ausgleichbeiträgen im ehemaligen Sanierungsgebiet der Stadt Eberswalde

Herr Jur teilt mit, dass man sich im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 12.02.2019 ergänzend zu der einstimmig befürworteten Beschlussvorlage dahingehend verständigt hat, dass die Berichterstattung durch die Verwaltung spätestens im April 2019 in der Stadtverordnetenversammlung erfolgen wird.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bis zum März 2019 einen Bericht über die Erhebung von Ausgleichbeiträgen im 2016 aufgehobenen Sanierungsgebiet anzufertigen.

Folgende Fragen sollen mindestens beantwortet werden:

1. Wurden alle Beiträge erhoben?
2. Wie viele Bescheide wurden nicht erhoben (Anzahl, Summe, Begründung)?
3. Wie viele Bescheide in welcher Gesamthöhe sind rechtskräftig?
4. Wie viele Widerspruchs- bzw. Klageverfahren gibt es (Anzahl, Summe, Grund, Besonderheiten, Härtefälle etc.)?
5. Wie sieht die weitere Vorgehensweise aus und welcher Zeitraum ist dafür angesetzt?

TOP 10.6:

Vorlage: BV/0860/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Prüfung der Einrichtung einer dauerhaften Busfahrspur

Frau Kersten teilt als Einreicherin der Beschlussvorlage mit, dass sie diese zurückzieht.

TOP 10.7:

Vorlage: BV/0859/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Erstellung einer Bedarfsanalyse für Flächen des Gemeinwohls

Frau Kersten teilt am Ende der Diskussion als Einreicherin der Beschlussvorlage mit, dass sie diese zurückzieht, mit dem Hinweis, dass diese in konkretisierter Form zur gegebenen Zeit erneut eingereicht wird.

TOP 10.8:

Vorlage: BV/0861/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion DIE LINKE

Flächenveräußerung über Erbbaurecht in der Goethestraße

Herr Jur teilt mit, dass im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 12.02.2019 und im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport am 13.02.2019 die Beschlussvorlage mit den Änderungen im Beschlussvorschlag, dass

- der 2. Satz zu streichen ist und

- der 1. Satz um folgende Formulierung zu ergänzen ist: „es sei denn, die rechtlichen Bindungen der Stadt Eberswalde gegenüber dem Land Brandenburg erfordern den Verkauf der Liegenschaft. In diesem Fall ist die Stadt Eberswalde berechtigt, die Grundstücke an die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. zu veräußern. In jedem Fall ist die Nutzungsart als geplante Kindertagesstätte vertraglich zu sichern.“

einstimmig befürwortet wurde.

Herr Jur fragt den Einreicher der Beschlussvorlage, ob der im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt und im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Sport befürwortete Beschlussvorschlag heute in der Sitzung zur Abstimmung gestellt werden soll.

Frau Kersten bejaht als Einreicher der Beschlussvorlage dieses.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Eberswalde bietet der Johanniter-Unfallhilfe das Grundstück auf den Flurstücken 123 und 954 zur Nutzung über Erbbaurecht an, es sei denn die rechtlichen Bindungen der Stadt Eberswalde gegenüber dem Land Brandenburg erfordern den Verkauf der Liegenschaft. In diesem Fall ist die Stadt Eberswalde berechtigt, die Grundstücke an die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. zu veräußern. In jedem Fall ist die Nutzungsart als geplante Kindertagesstätte vertraglich zu sichern.

Herr Jur beendet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen um 20:13 Uhr.

J u r
Vorsitzender des Ausschusses
für Wirtschaft und Finanzen

Heilmann
Schriftführerin

Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die Kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

